



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Kerstin Celina, Paul Knoblach,
Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 16.11.2022

Energieverbrauch der unterfränkischen staatlichen Behörden

In der Begründung des Entwurfs der Änderung des Klimaschutzgesetzes der Staatsregierung heißt es:

Der Staat hat eine Vorbildrolle beim Klimaschutz. Deshalb wird das Ziel einer klimaneutralen Verwaltung auf 2028 verschärft. Die Vorschrift richtet sich an die Behörden und Einrichtung der unmittelbaren Staatsverwaltung und leistet einen speziell bayerischen Beitrag zur schnellstmöglichen Erreichung der Klimaneutralität.

Dies bedeutet, dass mit großem Tempo Einsparungen an Treibhausgasemissionen bei den einzelnen staatlichen Behörden erfolgen müssen und diese auch transparent darzustellen sind.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 5
- 1.b) Wie viel Quadratmeter Gebäudefläche haben die zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 5
- 1.c) Wie viele Dienstfahrzeuge haben die zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 5
- 2.a) Wie hoch lag der Gesamtenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 6
- 2.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 6
- 2.c) Wie hat sich der jährliche Gesamtenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)? 6

-
- 3.a) Wie hoch lag der Treibstoffverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 7
- 3.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil an Strom am jährlichen Treibstoffverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 7
- 3.c) Wie hat sich der Treibstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde einzeln und für jedes Jahr angeben)? 7
- 4.a) Wie hoch lag der Stromverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 9
- 4.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil erneuerbarer Energien am jährlichen Stromverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 9
- 4.c) Wie hat sich der Stromverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)? 9
- 5.a) Wie hoch lag der Wärmeenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 10
- 5.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 10
- 5.c) Wie hat sich der jährliche Wärmeenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)? 10
- 6.a) Wie hoch lagen die Treibhausgasemissionen der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)? 12
- 6.b) Wie haben sich die jährlichen Treibhausgasemissionen der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)? 12
- 7.a) Welche der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken verfügen über Photovoltaik und/oder Solarthermieanlagen (bitte Behörde und Größe der Anlage angeben)? 13
- 7.b) Welche der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken beziehen Fernwärme und/oder erzeugen Wärme über Wärmepumpen und andere nicht-fossile Quellen (bitte jeweils unter Angabe der Art der Wärmeerzeugung)? 13

7.c) Wie hoch ist der Heizwärmebedarf der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte in kWh/m ² a für jedes Gebäude der einzelnen Behörden angeben)?	13
8.a) Wie hoch ist der Anteil an rein elektrisch betriebenen Dienstwagen bei den zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte auch in absoluten Zahlen angeben)?	14
8.b) Wie teilen sich die 2021 dienstlich gefahrenen Kilometer bei den zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken auf (bitte die Anteile Fahrrad/Bahn/Auto/Flugzeug für jede Behörde angeben)?	14
8.c) Wie hat sich der Anteil der dienstlich gefahrenen Kilometer bei den zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte die Anteile Fahrrad/Bahn/Auto/Flugzeug für jede Behörde und jedes Jahr angeben)?	14
Hinweise des Landtagsamts	16

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, dem Staatsministerium des Inneren, dem Staatsministerium für Sport und Integration, dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Staatsministerium der Justiz vom 13.02.2023

Vorbemerkung

Für die Identifikation der zehn größten Behörden im Regierungsbezirk Unterfranken wurde eine Abfrage beim Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (StMFH) durchgeführt, wobei als Identifikationskriterium die Anzahl der Mitarbeiter herangezogen wurde.

Das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) weist darauf hin, dass die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim (LWG) eine Bildungs- und Forschungseinrichtung ist, in der auch Gewächshäuser stehen, die beheizt werden müssen und die daher hinsichtlich des Energie- bzw. Wärmebedarfs nicht unmittelbar mit anderen Einrichtungen vergleichbar ist.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) weist bzgl. des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken auf folgende Punkte hin:

Zu Frage 1:

Die Gebäudefläche wurde komplett einschl. aller Flächen (wie Hauptnutzfläche – HNF, Nebennutzfläche – NNF, Verkehrsfläche – VF etc.) ebenso wie die Anzahl der Dienstfahrzeuge mit Bezugsjahr 2022 ermittelt. Erfasst wurden hierbei nur Gebäude mit eindeutigem Verwaltungshintergrund. Nicht beinhaltet sind daher insbesondere die Gemeinschaftsunterkünfte und Übergangwohnheime (auch wenn hier einzelne Büroräume vorhanden sind) sowie die Bewohnergebäude im ANKER.

Zu den Fragen 2, 4 und 5:

Aufgrund der stetig zunehmenden Aufgaben und des damit korrespondierenden teilweise erheblichen Personalzuwachses wurde im Betrachtungszeitraum die Anmietung zusätzlicher Liegenschaften notwendig. Bei der chronologischen Entwicklung der Daten zum Strom- und Wärmeverbrauch, die sich deswegen z. T. deutlich erhöhen, ist dies zu beachten. Grundsätzlich wäre ansonsten tendenziell ein sich verringernder Energieverbrauch zu beobachten. Bei den angemieteten Objekten besteht nur eine eingeschränkte Einflussmöglichkeit auf die Belieferung von Strom und Wärme und damit auf die Nutzung von regenerativen Energiequellen.

Für eine angemietete Liegenschaft (627 m² Fläche) konnte kein Wärmeverbrauch ermittelt werden, da zum Heizen mit Öl keine Daten vorlagen. Für eine weitere 2021 angemietete Liegenschaft (1 340 m² Fläche) liegt noch keine Nebenkostenabrechnung vor, sodass hier Strom- und Wärmedaten gänzlich fehlen. Hier wurden nur die fragmentarisch vorhandenen Daten übermittelt, die die Gesamtbetrachtung verzerren.

Zu Frage 3:

Auch hier hat sich die Anzahl der Dienstfahrzeuge im Betrachtungszeitraum verändert, was bei der Analyse des Zeitraums zu beachten ist. Der Anteil Strom am jährlichen Treibstoffverbrauch konnte u. a. wegen fehlender Kenntnis, wie viel Strom an externen Ladesäulen gezogen wurde, nicht ermittelt werden.

Zu Frage 6:

Soweit keine Betreiberangaben verfügbar waren wurden die Treibhausgas-Emissionen (THG) anhand des CO₂-Rechners des Landesamts für Umwelt (LfU) fiktiv gemittelt hochgerechnet. Es wird darauf hingewiesen, dass hierzu keine fachtechnischen Kenntnisse vorlagen, da eine Ermittlung mittels einer fachtechnischen Expertise wegen der Kürze der Zeit nicht möglich war. Eine Gewähr für die Daten kann daher nicht übernommen werden.

Zu Frage 8:

Der Anteil der dienstlich mit privaten PKW gefahrenen Kilometer konnte ebenso wenig wie die Höhe der gefahrenen Bahnkilometer ermittelt werden. Beide Dienstreisearten (Dienstreise mit privatem PKW v.a. in der Gewerbeaufsicht und in der Unterkunftsverwaltung sowie Bahnfahrten) stellen hierbei jedoch einen wesentlichen Teil der Dienstreisen dar.

Der Anteil der mit Diensträdern zurückgelegten Kilometer umfasst nur den der Hauptstelle; die Anteile von Außenstellen konnten zeitbedingt nicht ermittelt werden.

Der ab 2021 deutlich erhöhte Kilometeranteil für die Dienstwagen hat einen fachlichen Hintergrund (Unterkunftsverwaltung). Die zunehmende Energieeffizienz der Fahrzeuge zeigt sich am Quotienten von Treibstoffverbrauch und gefahrenen Kilometern.

- 1.a) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?**
- 1.b) Wie viel Quadratmeter Gebäudefläche haben die zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?**
- 1.c) Wie viele Dienstfahrzeuge haben die zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?**

Behörde (Ressort)	Anzahl Mitarbeiter	Gebäudefläche in qm	Anzahl der Dienstfahrzeuge
Regierung von Unterfranken (StMI)	899	34 202	15
Finanzamt Würzburg (StMFH)	436	Hauptgebäude: 16 475 (BGF) Nebenstelle: 2 079 (BGF)	7
Finanzamt Aschaffenburg (StMFH)	352	15 179 (BGF)	4
Polizeipräsidium Unterfranken (StMI)	340	7 197 (BGF) 5 985 (NRF)	33
Finanzamt Schweinfurt (StMFH)	272	15 263 (BGF)	3
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim (StMELF)	319	51 919	20 PKWs zzgl. div. Nutz- und Sonderfahrzeuge

Behörde (Ressort)	Anzahl Mitarbeiter	Gebäudefläche in qm	Anzahl der Dienstfahrzeuge
Staatliches Bauamt Würzburg (Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr – StMB)	318	Weißenburgstraße: 3644 (NUF) Kroatengasse: 7315 (NUF) ges.: 10959 (NUF)	22 Stück
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt (StMI)	297	7389 (BGF) 6031 (NRF)	41
Justizvollzugsanstalt Würzburg (Staatsministerium der Justiz – StMJ)	279	32504	14
Landesamt für Finanzen (LfF) Dienststelle Würzburg (StMFH)	273	8086 (davon angemietete Fläche in der Mergentheimer Str.: 1.060)	3 (davon 1 Kompaktschlepper)

2.a) Wie hoch lag der Gesamtenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?

2.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?

2.c) Wie hat sich der jährliche Gesamtenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)?

Behörde	Gesamtenergieverbrauch 2021 in MWh	Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch in Prozent	Entwicklung des jährlichen Gesamtenergieverbrauchs 2017 – 2020 in MWh
Regierung von Unterfranken	3864	50,1	2017: 2768 2018: 2816 2019: 3207 2020: 3487
Finanzamt Würzburg	1347	nicht ermittelbar	2017: 1330 2018: 1207 2019: 1243 2020: 1179
Finanzamt Aschaffenburg	1006	nicht ermittelbar	2017: 973 2018: 928 2019: 877 2020: 847
Polizeipräsidium Unterfranken	31698	nicht ermittelbar	2017: keine Daten 2018: keine Daten 2019: keine Daten 2020: keine Daten
Finanzamt Schweinfurt	677	nicht ermittelbar	2017: 678 2018: 655 2019: 645 2020: 644

Behörde	Gesamtenergieverbrauch 2021 in MWh	Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch in Prozent	Entwicklung des jährlichen Gesamtenergieverbrauchs 2017 – 2020 in MWh
Landesanstalt für Wein und Gartenbau Veitshöchheim	6 451 (Umrechnung in kWh: Treibstoff mit 9,96, Heizöl mit 9,94 und Pellets mit 5,00)	0,7 46605 kWh	2017: 6 482 2018: 6 321 2019: 6 161 2020: 6 146
Staatliches Bauamt Würzburg	921	siehe Ausführungen bei Strom/Wärme	2017: 935 2018: 835 2019: 866 2020: 849
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt	58042	nicht ermittelbar	2017: k. A. möglich 2018: k. A. möglich 2019: k. A. möglich 2020: k. A. möglich
Justizvollzugsanstalt Würzburg	7 475	10	2017: 6 792 2018: 6 580 2019: 6 747 2020: 6 556
LfF Dienststelle Würzburg	667 (für die Anmietung in der Mergentheimer Straße keine Angaben möglich, da die Nebenkostenabrechnung noch nicht vorliegt)	nicht ermittelbar, da die Abrechnung für die Anmietung in der Mergentheimer Str. noch fehlt	2017: 1 112 2018: 1 147 2019: 1 173 2020: 1 028

Der Gesamtenergieverbrauch wird als Summe des Stromverbrauchs und Wärmeenergieverbrauchs verstanden.

- 3.a) Wie hoch lag der Treibstoffverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?**
- 3.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil an Strom am jährlichen Treibstoffverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?**
- 3.c) Wie hat sich der Treibstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde einzeln und für jedes Jahr angeben)?**

Behörde	Treibstoffverbrauch im Jahr 2021 in Liter	Anteil Strom am jährlichen Treibstoffverbrauch 2021	Treibstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge (2017 – 2020)
Regierung von Unterfranken	13 023	nicht ermittelbar	2017: 16 441 2018: 14 145 2019: 15 777 2020: 11 117
Finanzamt Würzburg	3 485	0 %	2017: 5 820 2018: 5 920 2019: 6 135 2020: 4 710

Behörde	Treibstoffverbrauch im Jahr 2021 in Liter	Anteil Strom am jährlichen Treibstoffverbrauch 2021	Treibstoffverbrauch der Dienstfahrzeuge (2017 – 2020)
Finanzamt Aschaffenburg	2 100 + 15 kg Erdgas	0 %	2017: 3 362 2018: 3 179 2019: 2 990 2020: 2 580
Polizeipräsidium Unterfranken	30 443	nicht ermittelbar (erst ab 2023)	2017: 38 366 2018: 34 521 2019: 36 834 2020: 31 942
Finanzamt Schweinfurt	1 310 Strom für Dienstfahrzeuge nicht ermittelbar, da an der Ladesäule sowohl Dienstfahrzeuge als auch Privatfahrzeuge der Beschäftigten geladen werden	nicht ermittelbar	2017: 2 561 2018: 2 771 2019: 1 971 2020: 1 536
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim	35 169	nicht ermittelbar	2017: 49 425 2018: 46 491 2019: 46 358 2020: 43 257
Staatliches Bauamt Würzburg	15 074	6 202 kWh Strom (Strombedarf von Elektrofahrzeugen nur für den Standort Weißenburgstraße ermittelbar, darin enthalten sind auch die Ladevorgänge von Privatfahrzeugen. Strombedarf der Elektrofahrzeuge am Standort Kroatengasse nicht separat ermittelbar.)	2017: 23 128,21 l + 2 172 kWh 2018: 22 583,45 l + 3 555 kWh 2019: 21 098,13 l + 4 972 kWh 2020: 16 044,93 l + 5 769 kWh
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt	57 423	nicht ermittelbar (erst ab 2023)	2017: 63 096 2018: 61 456 2019: 62 473 2020: 59 882
Justizvollzugsanstalt Würzburg	10 534	nicht ermittelbar	2017: 16 196 2018: 16 484 2019: 13 949 2020: 13 254
LfF Dienststelle Würzburg	528 Strom für Dienstfahrzeuge nicht ermittelbar, da an der Ladesäule sowohl Dienstfahrzeuge als auch Privatfahrzeuge der Beschäftigten geladen werden	nicht ermittelbar	2017: keine Daten 2018: keine Daten 2019: keine Daten 2020: keine Daten Daten konnten aufgrund der Kurzfristigkeit nicht ermittelt werden.

- 4.a) Wie hoch lag der Stromverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?
- 4.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil erneuerbarer Energien am jährlichen Stromverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?
- 4.c) Wie hat sich der Stromverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)?

Behörde	Stromverbrauch im Jahr 2021 in MWh	Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch in Prozent	Entwicklung des Stromverbrauchs (2017 – 2020)
Regierung von Unterfranken	828	95,0	2017: 769 2018: 750 2019: 873 2020: 808
Finanzamt Würzburg	312	47,1	2017: 343 2018: 336 2019: 340 2020: 312
Finanzamt Aschaffenburg	230	55,0	2017: 311 2018: 276 2019: 259 2020: 249
Polizeipräsidium Unterfranken	663	60,5 Umlage aus EEG 4,9 PV-Volleinspeisung kein Eigenverbrauch	2017: 569 2018: 560 2019: 608 2020: 614
Finanzamt Schweinfurt	208	49,2	2017: 235 2018: 232 2019: 230 2020: 216
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim	1 087	4,3 (46 605 kWh)	2017: 968 2018: 969 2019: 1 006 2020: 1 151
Staatliches Bauamt Würzburg	325	45,3 45,0 56,0 54,9	2017: 338 2018: 335 2019: 351 2020: 340
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt	272	8,6 23 280 kWh Umlage aus EEG 5,4 14 709 kWh PV-Anlage Verbrauch	2017: Sanierung/Neubau 2018: 263 2019: 265 2020: 264
Justizvollzugsanstalt Würzburg	744	100	2017: 558 2018: 675 2019: 628 2020: 669

Behörde	Stromverbrauch im Jahr 2021 in MWh	Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch in Prozent	Entwicklung des Stromverbrauchs (2017 – 2020)
LfF Dienststelle Würzburg	192 Verwaltungsgebäude 21 Wirtschaftsgebäude (für die Anmietung in der Mergentheimer Str. keine Angaben möglich, da die Nebenkostenabrechnung noch nicht vorliegt)	100 für Dienstgebäude Weißenburgstraße 8; 61,2 für die Anmietung in der Mergentheimer Str.	2017: 366 2018: 381 2019: 370 2020: 334

- 5.a) Wie hoch lag der Wärmeenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?
- 5.b) Wie hoch ist jeweils der Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?
- 5.c) Wie hat sich der jährliche Wärmeenergieverbrauch der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)?

Behörde	Wärmeenergieverbrauch im Jahr 2021 in MWh	Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeenergieverbrauch	Entwicklung des jährlichen Wärmeenergieverbrauchs (2017 – 2020) in MWh
Regierung von Unterfranken	3036	38 %	2017: 2188 2018: 2057 2019: 2334 2020: 2679
Finanzamt Würzburg	1035	20 % (aus Müllverbrennung)	2017: 987 2018: 871 2019: 903 2020: 867
Finanzamt Aschaffenburg	776	nicht bekannt (zu 100 % Fernwärme)	2017: 662 2018: 652 2019: 618 2020: 598
Polizeipräsidium Unterfranken	592	aus Rechnung nicht ersichtlich	2017: 539 2018: 446 2019: 479 2020: 482
Finanzamt Schweinfurt	468	100 % (aus Müllverbrennung)	2017: 442 2018: 423 2019: 415 2020: 429

Behörde	Wärmeenergieverbrauch im Jahr 2021 in MWh	Anteil erneuerbarer Energien am Wärmeenergieverbrauch	Entwicklung des jährlichen Wärmeenergieverbrauchs (2017 – 2020) in MWh
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim	Gas: 4 207 + Pellets: 161,5 t		2017: Gas: 4 310 Heizöl: 18 428 l Pellets: 105,7 t 2018: Gas: 3 975 Heizöl: 9 962 l Pellets: 163,1 t 2019: Gas: 4 034 Heizöl: 6 008 l Pellets: 120,0 t 2020: Gas: 3 706 Heizöl: 8 506 l Pellets: 154,7 t
Staatliches Bauamt Würzburg	596	Fernwärme zu 98 % aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Anteil an Abfallverbrennung ca. 16 %, Rest Erdgas und Heizöl. Primärenergiefaktor berechnet 0,19 (nach Gebäudeenergiegesetz – GEG anzusetzen ist ein Primärenergiefaktor von 0,3)	2017: 598 2018: 500 2019: 515 2020: 509
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt	347	aus Rechnung nicht ersichtlich	2017: Sanierung Neubau 2018: keine Auswertung 2019: 297 2020: 277
Justizvollzugsanstalt Würzburg	4 111	0 %	2017: 3 251 2018: 3 071 2019: 3 205 2020: 3 089
LfF Dienststelle Würzburg	266 Verwaltungsgebäude 184 Wirtschaftsgebäude (für die Anmietung in der Mergentheimer Str. keine Angaben möglich, da die Nebenkostenabrechnung noch nicht vorliegt)	nicht bekannt (zu 100 % Fernwärme)	2017: 753 2018: 766 2019: 803 2020: 694

6.a) Wie hoch lagen die Treibhausgasemissionen der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken im Jahr 2021 (bitte für jede Behörde einzeln angeben)?

6.b) Wie haben sich die jährlichen Treibhausgasemissionen der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte für jede Behörde und jedes Jahr einzeln angeben)?

Behörde	THG-Emissionen im Jahr 2021 in kg	Entwicklung der jährlichen Treibhausgasemissionen (2017 – 2020) in kg
Regierung von Unterfranken	332880	2017: 277 746 2018: 262 210 2019: 286 368 2020: 305 062
Finanzamt Würzburg	keine Daten vorliegend	2017: keine Daten vorliegend 2018: keine Daten vorliegend 2019: keine Daten vorliegend 2020: keine Daten vorliegend
Finanzamt Aschaffenburg	keine Daten vorliegend	2017: keine Daten vorliegend 2018: keine Daten vorliegend 2019: keine Daten vorliegend 2020: keine Daten vorliegend
Polizeipräsidium Unterfranken	342371	2017: 338 099 2018: 306 404 2019: 329 906 2020: 316 110
Finanzamt Schweinfurt	keine Daten vorliegend	2017: keine Daten vorliegend 2018: keine Daten vorliegend 2019: keine Daten vorliegend 2020: keine Daten vorliegend
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim	1 598 950 Berechnung: Heizöl: 3,10 kg/Liter Strom: 0,40 kg/kWh Diesel: 3,20 kg/Liter Pellets: 0,30 kg/kg Erdgas: 0,24 kg/kWh	2017: 1 677 749 2018: 1 581 511 2019: 1 583 244 2020: 1 572 239
Staatliches Bauamt Würzburg	keine Daten vorliegend informativ: CO ₂ -Faktor der Fernwärme beträgt 113 gCO ₂ /kWhth	2017: keine Daten vorliegend 2018: keine Daten vorliegend 2019: keine Daten vorliegend 2020: keine Daten vorliegend
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt	301 030	2017: keine Auswertung möglich 2018: keine Auswertung möglich 2019: 306 059 2020: 294 075
Justizvollzugsanstalt Würzburg	keine Daten vorliegend	2017: keine Daten vorliegend 2018: keine Daten vorliegend 2019: keine Daten vorliegend 2020: keine Daten vorliegend
LfF Dienststelle Würzburg	keine Daten vorliegend	2017: keine Daten vorliegend 2018: keine Daten vorliegend 2019: keine Daten vorliegend 2020: keine Daten vorliegend

- 7.a) Welche der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken verfügen über Photovoltaik und/oder Solarthermieanlagen (bitte Behörde und Größe der Anlage angeben)?
- 7.b) Welche der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken beziehen Fernwärme und/oder erzeugen Wärme über Wärmepumpen und andere nicht-fossile Quellen (bitte jeweils unter Angabe der Art der Wärmeerzeugung)?
- 7.c) Wie hoch ist der Heizwärmebedarf der zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte in kWh/m²a für jedes Gebäude der einzelnen Behörden angeben)?

Behörde	PV oder Solarthermieanlagen in kWh	Wärmebezug aus nicht-fossilen Quellen in kWh	Heizwärmebedarf in kWh/m ² a
Regierung von Unterfranken	0	1 147 296 aus Fernwärme (nur Erzeugeranteil aus Pellets, Hackschnitzel, Müll)	88,76 (für 2021)
Finanzamt Würzburg	-	Fernwärme	55,78
Finanzamt Aschaffenburg	k. A. (privater Betreiber)	Fernwärme	21,0
Polizeipräsidium Unterfranken	6,21 kWp	0	98,88
Finanzamt Schweinfurt	15,70	Fernwärme (von Müllverbrennung)	36,0
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim	Anl. 1 VHH: 2,856 kWp Anl. 2 VHH: 14,720 kWp Anl. 1 TH: 8,200 kWp Anl. 1 Bamberg: 4,200 kWp Anl. 2 Bamberg: 19,980 kWp		Durchschnitt: 96,58 Steige: 106,87 Herrnstraße: 53,93 Steige 9: 37,97 Steige 11: 29,84 Mensa: 9,85 Technikhalle: 136,79 Gartenakademie: 63,04 Pfaffenberg: 244,68 Stutel: 120,61 Bamberg: 126,28
Staatliches Bauamt Würzburg	keine PV vorhanden, keine Solarthermie vorhanden	Fernwärme (beide Standorte)	54,42 (bezogen auf gesamt: 10959 m ² NUF beide Standorte)
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt	14,85 kWp	0	57,47
Justizvollzugsanstalt Würzburg	-	Fernwärme	nicht bekannt
LfF Dienststelle Würzburg	-	Fernwärme	83,0 Verwaltungsgebäude (lt. aktuell gültigem Energieausweis) 185,0 Wirtschaftsgebäude (lt. aktuell gültigem Energieausweis) (für die Anmietung in der Mergentheimer Str. aufgrund der Kurzfristigkeit keine Angaben möglich)

- 8.a) Wie hoch ist der Anteil an rein elektrisch betriebenen Dienstwagen bei den zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken (bitte auch in absoluten Zahlen angeben)?**
- 8.b) Wie teilen sich die 2021 dienstlich gefahrenen Kilometer bei den zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken auf (bitte die Anteile Fahrrad/Bahn/Auto/Flugzeug für jede Behörde angeben)?**
- 8.c) Wie hat sich der Anteil der dienstlich gefahrenen Kilometer bei den zehn größten staatlichen Behörden in Unterfranken in den letzten fünf Jahren entwickelt (bitte die Anteile Fahrrad/Bahn/Auto/Flugzeug für jede Behörde und jedes Jahr angeben)?**

Behörde	Anteil rein elektrisch betriebener Dienstwagen	Aufteilung der dienstlich gefahrenen km im Jahr 2021	Entwicklung des Anteils der dienstlich gefahrenen km (2017 – 2020)
Regierung von Unterfranken	2 von 15	Dienstwagen: 73 708 Fahrrad: 310	2017: 39271 2018: 45 154 2019: 52 720 2020: 40 548
Finanzamt Würzburg	0 %	Fahrrad: keine Daten vorliegend Bahn: keine Daten vorliegend Auto: 51 678 Flugzeug: 0	2017: keine Daten 2018: keine Daten 2019: keine Daten 2020: 49 547 Die Daten beziehen sich auf die mit dem Auto zurückgelegten km. Andere Daten liegen nicht vor.
Finanzamt Aschaffenburg	0 %	Fahrrad: keine Daten vorliegend Bahn: keine Daten vorliegend Auto: 32 264 Flugzeug: 0	2017: 54 483 2018: 51 070 2019: 47 414 2020: 39 039 Die Daten beziehen sich auf die mit dem Auto zurückgelegten km. Andere Daten liegen nicht vor.
Polizeipräsidium Unterfranken	4 (davon Lieferung von 3 E-Autos 12/2021)	9 950	2017: keine Daten 2018: keine Daten 2019: keine Daten 2020: 11 200
Finanzamt Schweinfurt	33,33 % (1 Fahrzeug)	Fahrrad: keine Daten vorliegend Bahn: keine Daten vorliegend Auto: 24 418 Flugzeug: 0	2017: 35 385 2018: 40 271 2019: 28 507 2020: 22 840 Die Daten beziehen sich auf die mit dem Auto zurückgelegten km. Andere Daten liegen nicht vor.
Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim	1	Daten sind nicht ermittelbar	2017: keine Daten 2018: keine Daten 2019: keine Daten 2020: keine Daten

Behörde	Anteil rein elektrisch betriebener Dienstwagen	Aufteilung der dienstlich gefahrenen km im Jahr 2021	Entwicklung des Anteils der dienstlich gefahrenen km (2017 – 2020)
Staatliches Bauamt Würzburg	4 Stück von insgesamt 22 Dienstwagen = 18,2 %	Fahrkilometer mit Dienst-KFZ: 180917 Dienstlich gefahrene Strecke mit Dienst-KFZ 2021. Summe und Aufteilung von Fahrstrecken mit Fahrrad, Bahn, Flugzeug ist nicht möglich.	2017: 273 204 2018: 287 546 2019: 267 209 2020: 220 624 Entwicklung der Fahrstrecke der Dienst-KFZ. Fahrrad, Bahn, Flugzeug sind nicht ermittelbar.
Polizeiinspektion Würzburg-Stadt	1	5 500	2017: keine Daten 2018: 9 590 2019: 6 200 2020: 4 500
Justizvollzugsanstalt Würzburg	0 %	keine Daten vorliegend	2017: keine Daten 2018: keine Daten 2019: keine Daten 2020: keine Daten
LfF Dienststelle Würzburg	33,33 % (1 Fahrzeug)	Auto: 8 957 keine Daten für Fahrrad, Bahn, Flugzeug	2017: 15 623 2018: 20 571 2019: 17 249 2020: 12 523 Die Daten beziehen sich auf die mit dem Auto zurückgelegten km. Andere Daten liegen nicht vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.